

Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 864/2019
Datum RR-Sitzung: 21. August 2019
Direktion: Erziehungsdirektion
Geschäftsnummer: 854156
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Westschweizer Fachhochschule HES-SO: Jahresbericht 2018 der Interparlamentarischen Aufsichtskommission über die HES-SO; Jahresbericht 2017 mit Rechnung 2017 und Budget 2019 der HES-SO. Kenntnisnahme



1 Gegenstand

Die Interparlamentarische Aufsichtskommission über die HES-SO (IPK HES-SO) ist gemäss der Interkantonalen Vereinbarung über die Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) für die koordinierte parlamentarische Kontrolle der HES-SO verantwortlich und befasst sich mit:

- a. den strategischen Zielen der Institution und deren Umsetzung
- b. der mehrjährigen Finanzplanung
- c. dem Budget der Institution
- d. der Jahresrechnung
- e. der Beurteilung der Resultate der Institution

Die IPK HES-SO erstellt einen Jahresbericht zuhanden der sieben Partnerparlamente. Dieser Bericht deckt das Jahr 2018 ab und liegt hier als Zusammenfassung vor.

2 Zusammenfassung des Berichts 2018 der IPK HES-SO

Die IPK HES-SO hat an ihren drei Sitzungen 2018 namentlich die Rechnung 2017 und das Budget 2019 der Hochschule geprüft. Sie wurde ausserdem über mehrere Themen informiert, so u. a. über die institutionelle Akkreditierung und die Zusammenarbeit innerhalb der Hochschulen.

Rechnung 2017 und Budget 2019

2017 konnten mit der Einführung eines neuen, auf Globalbudgets beruhenden Finanzmodells die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung reduziert werden, womit die Partnerkantone besser in der Lage sind, den Gesamtbetrag ihrer Beiträge zu berechnen.¹ Für die drei

¹ Aufgrund der starken Zunahme der Zahl der Studierenden führte das frühere Finanzmodell, das auf Pauschalen pro Studentin/Student beruhte, zu einer starken Erhöhung der Kantonsbeiträge. Dies hatte den Regierungsausschuss dazu bewogen, das Finanzmodell zu ändern.

Jurabogenkantone lag der effektive Finanzierungsbeitrag an die HES-SO rund 25 000 Franken tiefer als budgetiert.

Aufgrund eines Rückgangs bei der Bundesfinanzierung und bei den Einnahmen aus der interkantonalen Fachhochschulvereinbarung (FHV) werden die Kantonsbeiträge für 2019 höher als im vergangenen Jahr ausfallen und um 5,6 Millionen Franken zunehmen (+1,5 %). Für die Jurabogenkantone kommt die Erhöhung auf 319 000 zu stehen.

Weitere Informationsthemen

Für die HES-SO war 2018 vor allem das institutionelle Akkreditierungsverfahren prägend, das gemäss Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (HFKG) obligatorisch ist. Ende Oktober 2018 hat die Expertengruppe der Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung nach ihrem Besuch in der HES-SO eine Akkreditierung mit Auflagen empfohlen, was üblich ist.² Das Gutachten unterstreicht namentlich die Konsistenz des HES-SO-Systems, das die Identität der einzelnen Mitgliedschulen respektiert und gleichzeitig einen gemeinsamen institutionellen Rahmen schafft.

Was die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen betrifft, so hat die HES-SO die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der HES-SO gefördert, um wettbewerbsfähige Projekte entstehen zu lassen. Dieser Wille zeigte sich bei der HE-Arc mit der Entwicklung einer neuen Ausbildung zusammen mit der Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD) und in Absprache mit der Industrie.³ Diese Ausbildung ist einmalig in der Schweiz. Die neu ausgebildeten Fachleute werden der Wirtschaft bei Übergangsphasen Lösungen anbieten können. Die HES-SO pflegt ebenfalls eine Zusammenarbeit mit mehreren Universitäten, anderen inländischen Fachhochschulen (wie die BFH) sowie ausländischen Institutionen.

3 Jahresbericht 2017 der HES-SO

Die IPK HES-SO hat den Jahresbericht 2017 der HES-SO zur Kenntnis genommen. Der Bericht, der gemäss der HES-SO-Zielvereinbarung 2017-2020 aufgebaut ist, geht bezüglich folgender Themen auf die wichtigsten Fakten und Tätigkeiten ein, die das Jahr geprägt haben: Gelegenheiten, regionale Verankerung, Ausbildungen, Partnerschaften, Forschung, Innovation, Gesellschaft und Offenheit. Der Bericht wird ergänzt durch mehrere Statistiken in Bezug auf die Studierenden, die Absolventinnen und Absolventen, die Finanzen und die personellen Ressourcen sowie durch Informationen über die Struktur und den Betrieb der HES-SO.

Mehrere der oben erwähnten prägenden Ereignisse betrafen direkt die HE-Arc. Das in Zusammenarbeit mit der HES-SO Valais-Wallis erarbeitete Projekt *StayFitLonger* entwickelt eine IT-Plattform, die Seniorinnen und Senioren Übungen anbietet, damit sie zuhause länger autonom sein können. Der Beitrag der HE-Arc betraf vor allem die Entwicklung der Anwendungssoftware.

Eine Professorin der HE-Arc hat bei der Entwicklung von Workshops für Lehrerinnen und Lehrer mitgewirkt, an denen ihre Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung erweitert werden sollen.

² Der Schweizerische Akkreditierungsrat hat auf der Grundlage dieser Empfehlungen die HES-SO am 22. März 2019 akkreditiert.

³ Industrietechnik und Industriemanagement

Die an der HE-Arc stationierte *Agile Academy* führt Studierende und Berufsleute aus der Industrie in die Methoden der schlanken Produktion (*lean manufacturing*) ein. Bis heute haben mehr als 1000 Personen an diesem Kurs teilgenommen, der in Werkstätten, in denen reale Produktionsbedingungen simuliert werden, praktische Übungen und Rollenspiele anbietet.

Im Bereich der Forschung hat eine Forscherin der HE-Arc eine Technik entwickelt, mit der sich auf ökologische Weise das Metalkulturerbe aus Kupfer bewahren lässt.

4 Antrag

Aufgrund des Antrags der Erziehungsdirektion

wird beschlossen:

1. Der Regierungsrat nimmt den Jahresbericht 2018 der interparlamentarischen Aufsichtskommission über die HES-SO sowie den Jahresbericht 2017, die Rechnung 2017 und das Budget 2019 der HES-SO zur Kenntnis.
2. Gestützt auf Artikel 52 Absatz 1 des Gesetzes vom 4. Juni 2013 über den Grossen Rat (GRG; BSG 151.21) sowie auf Artikel 7 und 10 der Interkantonalen Vereinbarung vom 26. Mai 2011 über die Fachhochschule der Westschweiz (HES-SO; BSG 439.32-1) beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, die genannten Berichte zur Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Regierungsrates
Der Staatsschreiber:
Auer



Verteiler:

- Grosser Rat
- Erziehungsdirektion

Beilagen:

- Jahresbericht 2018 der IPK HES-SO
- Jahresbericht 2017 der HES-SO
- Reporting HES-SO, Jahresabschluss 2017
- Revisorenbericht zur Jahresrechnung zuhanden des Regierungsausschusses
- Reporting HES-SO, Budget 2019